



„Halle 116“

Auf dem Weg zum
Lern- und Erinnerungsort

Veranstaltungsprogramm
6./7. und 13./14 Juli 2019

Im Zuge der Kriegsvorbereitungen errichtete das nationalsozialistische Regime ab Mitte der 1930er Jahre auch in Augsburg mehrere Kasernenanlagen. So entstand um 1937 die „Halle 116“ als Fahrzeughalle der Luftnachrichtenkaserne in Pfersee. Im Mai 1944 funktionierten die Nationalsozialisten das Gebäude zu einem Außenlager des KZ Dachau um. Bis zur Auflösung des Lagers im April 1945 waren hier unter menschenunwürdigen Bedingungen bis zu 2.000 KZ-Häftlinge untergebracht, die vor allem für die Messerschmitt AG Zwangsarbeit leisten mussten.

Nach dem Krieg wurde das Gebäude, nun Teil der Sheridan-Kaserne, bis 1998 von den in Augsburg stationierten US-amerikanischen Truppen unter anderem als Garage, Werkstatt und Bibliothek genutzt. Erst in dieser Zeit erhielt das Gebäude seine namensgebende Nummerierung „116“.

Verschiedene Vereine, Initiativen und zahlreiche Bürgerinnen und Bürger haben sich lange für den Erhalt des historischen Gebäudes und dessen Nutzung als Lern- und Erinnerungsort eingesetzt. Nun steht der Ankauf der „Halle 116“ durch die Stadt Augsburg bevor. Das Kulturreferat plant die Umsetzung des Lern- und Erinnerungsortes.

Wir laden Sie herzlich dazu ein, die Geschichte der „Halle 116“ und die Initiativen, die sich für ihren Erhalt engagiert haben, kennenzulernen.

Weitere Informationen und Konzept:
augsburg.de/halle116



Folgende Ausstellungen sind in der „Halle 116“ zu sehen:

- KZ-Außenlager und Zwangsarbeit in Augsburg – VVN-BdA Kreisverband Augsburg
- Bauten erinnern. Augsburg in der NS-Zeit (Auswahl) - Architekturmuseum Schwaben
- Amerikanisches Leben in Augsburg – Universität Augsburg
- Von der Garnison zur Konversion (Auswahl) – Architekturmuseum Schwaben/Stadtplanungsamt
- Sinti gestern, heute und morgen – Regionalverband Deutscher Sinti und Roma Schwaben e. V.
- Der Messerschmitt-Komplex – Geschichtsagentur Augsburg
- Dokumente zur Geschichte der „Halle 116“ – BÜRGERAKTION Pfersee „Schlössle“ e. V.

Die Veranstaltungen finden in Kooperation mit folgenden Vereinen und Initiativen statt:

VVN-BdA Kreisverband Augsburg,
Amerika in Augsburg e. V.
BÜRGERAKTION Pfersee „Schlössle“ e. V.
Regionalverband Deutscher Sinti und
Roma Schwaben e. V.
Geschichtsagentur Augsburg
Geschichtswerkstatt Augsburg

Im Herbst 2019 wird die Veranstaltungsreihe zur „Halle 116“ fortgesetzt.

Für Fragen und Informationen:

Fachstelle für Erinnerungskultur
Bahnhofstr. 18 1/3 a
86150 Augsburg
0821 324-3255
erinnerungskultur@augsbuurg.de
augsbuurg.de/erinnerungskultur

Programm

Samstag, 6. Juli

13:00-17:00 Uhr Ausstellungen geöffnet

14:00 Uhr Führung zur Ausstellung

„Sinti gestern, heute und morgen“ (Marcella Reinhardt)

15:00 Uhr Führung durch die „Halle 116“ (Reinhold Forster)

16:00 Uhr Führung zur Ausstellung „KZ-Außenlager und Zwangsarbeit in Augsburg“ (Dr. Harald Munding)

Sonntag, 7. Juli

13:00-18:00 Uhr Ausstellungen geöffnet

16:30 Uhr Führung durch die „Halle 116“

(Bernhard Kammerer)

18:00 Uhr „Memory Off Switch – live“

Live-Hörspiel auf Basis des Audio-Walks „Memory Off Switch“ von bluespots productions, in dem sich das Ensemble mit dem Schicksal der Zwangsarbeiter aus der „Halle 116“ auseinandersetzt.

Samstag, 13. Juli

13:00-17:00 Uhr Ausstellungen geöffnet

15:00 Uhr Führung durch die Foto-Ausstellung

„Amerikanisches Leben in Augsburg“ (Tobias Brenner)

16:00 Uhr Von der „Halle 116“ zum Offizierskasino – Historischer Rundgang auf dem Areal der ehem. Sheridan-Kaserne (Gerhard Fürmetz)

Sonntag, 14. Juli

13:00-17:00 Uhr Ausstellungen geöffnet

14:00 Uhr Führung zur Ausstellung „KZ-Außenlager und Zwangsarbeit in Augsburg“ (Dr. Harald Munding)

15:00 Uhr Führung zur Ausstellung

„Sinti gestern, heute und morgen“ (Marcella Reinhardt)

16:00 Uhr Führung durch die Foto-Ausstellung

„Amerikanisches Leben in Augsburg“ (Tobias Brenner)

17:00 Uhr Führung durch die „Halle 116“

(Bernhard Kammerer)

Veranstaltungsort: „Halle 116“, Karl-Nolan-Str. 2-4, 86157 Augsburg

Eintritt zu allen Programmpunkten frei, Anmeldung nicht erforderlich
Parkmöglichkeiten vor dem Gebäude vorhanden